



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Günther Felbinger FREIE WÄHLER**
vom 17.06.2014

Schülerzahlen an den unterfränkischen Gymnasien

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie haben sich die Schülerzahlen an den unterfränkischen Gymnasien an den jeweiligen Standorten und Schulen seit dem Jahr 2000 entwickelt (Auflistung der Schülerzahlen)?
2. Wie sind die jeweiligen prozentualen Zuwachsraten pro Schuljahr gegenüber dem jeweiligen Vorjahr und wie hat sich in diesen Jahren die jeweilige Anzahl der Klassen an den jeweiligen Schulen entwickelt?
3. Gab es in all den Jahren aufgrund von Schülerzuwächsen und Klassenmehrungen räumliche Probleme oder Raumnot, sodass es Probleme mit einer sachgerechten Unterrichtsversorgung gab (Auflistung der Schulen mit welcher Anzahl an Raumunterversorgung)?
 - a) An welchen unterfränkischen Gymnasiumsstandorten mussten deshalb bauliche Veränderungen (Anbau/Umbau) vorgenommen werden mit welchem Investitionskostenvolumen?
 - b) Wie viele Zuschüsse erhielten die jeweiligen Sachaufwandsträger dafür aus welchen Fördertöpfen?
4. Werden alle Räume an den jeweiligen Standorten, die eine bauliche Veränderung vornehmen mussten, noch in vollem Umfang genutzt oder gibt es bereits Leerstand bzw. eine anderweitige Verwendung?
5. Wie sehen die Schülerbedarfsprognosen an den jeweiligen unterfränkischen Gymnasien für die nächsten fünf Jahre aus (zu erwartende Absolutzahlen und prozentuale Zuwächse oder Rückgänge)?
6. An welchen unterfränkischen Gymnasien bzw. Gymnasiumsstandorten führt dies anhand der Raumbedarfsberechnung der Regierung von Unterfranken zu räumlichen Engpässen, wo sind derzeit solche Engpässe und an welchen konkreten Standorten fehlen welche Räume für eine sachgerechte Unterrichtsversorgung?
 - a) An welchen Standorten mussten deshalb Klassenräume ausgelagert werden?
 - b) Entspricht eine solche Klassenauslagerung nach Dafürhalten der Staatsregierung den Erfordernissen für einen sachgerechten Unterricht an Gymnasien?
 - c) Wenn nein, warum wurde dies ggf. nicht unterbunden?

7. Wo sind aufgrund der Schülerprognosen in den nächsten Jahren und der entsprechenden Raumbedarfsberechnungen der Regierung von Unterfranken überschüssige Raumkapazitäten zu erwarten?
8. Welche unterfränkischen Gymnasiumsstandorte werden sich in den nächsten fünf Jahren in der Schülerzahl zurückentwickeln (etwaige prozentuale Prognose)?

Antwort

des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
vom 30.07.2014

1. **Wie haben sich die Schülerzahlen an den unterfränkischen Gymnasien an den jeweiligen Standorten und Schulen seit dem Jahr 2000 entwickelt (Auflistung der Schülerzahlen)?**
2. **Wie sind die jeweiligen prozentualen Zuwachsraten pro Schuljahr gegenüber dem jeweiligen Vorjahr und wie hat sich in diesen Jahren die jeweilige Anzahl der Klassen an den jeweiligen Schulen entwickelt?**

Beiliegende Tabellen 1, 2 und 3 weisen für die einzelnen Gymnasien im Regierungsbezirk Unterfranken die Schülerzahl, die relative Veränderung der Schülerzahl gegenüber dem Vorjahr sowie die Anzahl der Klassen in der zeitlichen Entwicklung seit dem Schuljahr 2000/01 aus.

3. **Gab es in all den Jahren aufgrund von Schülerzuwächsen und Klassenmehrungen räumliche Probleme oder Raumnot, sodass es Probleme mit einer sachgerechten Unterrichtsversorgung gab (Auflistung der Schulen mit welcher Anzahl an Raumunterversorgung)?**
 - a) **An welchen unterfränkischen Gymnasiumsstandorten mussten deshalb bauliche Veränderungen (Anbau/Umbau) vorgenommen werden mit welchem Investitionskostenvolumen?**
 - b) **Wie viele Zuschüsse erhielten die jeweiligen Sachaufwandsträger dafür aus welchen Fördertöpfen?**

Es ist Aufgabe der zuständigen kommunalen Gebietskörperschaften, den Sachaufwand zu tragen und damit einen funktionierenden Schulbetrieb zu gewährleisten. Sie sind

dieser Aufgabe für die Gymnasien im Regierungsbezirk Unterfranken entsprechend nachgekommen.

Mithilfe organisatorischer Maßnahmen war es an allen Gymnasien möglich, einen sachgerechten Unterricht durchzuführen. Auslagerungen von Klassen, Wanderklassen, mobile Klassenzimmer und die Benutzung von Gruppenräumen zählten zu diesen organisatorischen Maßnahmen.

Es ist keine Raumunterversorgung bekannt, die eine sachgerechte Unterrichtsversorgung verhindert hätte.

4. Werden alle Räume an den jeweiligen Standorten, die eine bauliche Veränderung vornehmen mussten, noch in vollem Umfang genutzt oder gibt es bereits Leerstand bzw. eine anderweitige Verwendung?

Es ist Aufgabe der zuständigen kommunalen Gebietskörperschaften, den für einen funktionierenden Schulbetrieb erforderlichen Sachaufwand zu tragen. In diesem Zusammenhang steht es auch in der Verantwortung der Sachaufwandsträger, ihre Liegenschaften angemessen zu nutzen. Rückforderungen von Zuweisungen des Freistaates Bayern nach Art. 10 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) wegen anderweitiger Nutzung von Schulgebäuden in Unterfranken erfolgten nicht.

5. Wie sehen die Schülerbedarfsprognosen an den jeweiligen unterfränkischen Gymnasien für die nächsten fünf Jahre aus (zu erwartende Absolutzahlen und prozentuale Zuwächse oder Rückgänge)?

Eine Schülerzahlvorausberechnung nach einzelnen Schulstandorten liegt nicht vor. Zur Abschätzung der künftigen Schüler- und Absolventenzahlen führt das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst jährlich eine Modellrechnung durch, in welche sowohl die Istverhältnisse der „Amtlichen Schuldaten“ als auch Daten der Bevölkerungsvorausberechnung des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung einfließen. Die Ergebnisse werden im Rahmen der jährlich erscheinenden „Schüler- und Absolventenprognose“ veröffentlicht, die im Internet unter www.km.bayern.de/statistik, dort unter der Rubrik „Modellrechnungen zur künftigen Entwicklung“ eingesehen werden kann.

Neben den Unsicherheitsfaktoren, die bereits auf Landesebene ein begrenzendes Element hinsichtlich der Aussagekraft der Prognoseergebnisse darstellen und in der genannten Publikation detailliert erläutert werden, können sich auf Ebene der Kreise und erst recht für einzelne Schulstandorte Sondersituationen ergeben, die nur bedingt antizipierbar sind. Regionale strukturelle Veränderungen nehmen ebenso wie persönliche Entscheidungen von Schülern bzw. deren Eltern erheblichen Einfluss auf die regionale Schülerzahlentwicklung.

6. An welchen unterfränkischen Gymnasien bzw. Gymnasiumsstandorten führt dies anhand der Raumbedarfsberechnung der Regierung von Unterfranken zu räumlichen Engpässen, wo sind derzeit solche Engpässe und an welchen konkreten Standorten fehlen welche Räume für eine sachgerechte Unterrichtsversorgung?

a) An welchen Standorten mussten deshalb Klassenräume ausgelagert werden?

Auf die Antwort zu Frage 5 wird verwiesen. Da eine Schülerzahlvorausberechnung nach einzelnen Schulstandorten nicht vorliegt, kann hierauf keine Raumbedarfsberechnung aufbauen.

An folgenden unterfränkischen Gymnasien sind derzeit Klassen ausgelagert:

Schulname	Anzahl ext. Räume	Auslagerungsort	genutzt durch (z. B. Klassen, Kurse o. Ä. mit Anzahl)	Zeit für Weg (einfach)	Grund der Auslagerung
Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach	3	Parzivalhalle Amorbach	Sportgruppen (Jgst. 5–12)	1 Minute	nur 1 Sporthalle vorhanden
Karl-Theodor-von-Dalberg-Gymnasium Aschaffenburg	3	Grünwaldschule (benachbarte GS)	drei Klassen der 10. Jgst. (jew. 28–30 Schüler, stundenweise)	7 Minuten	nicht genügend Räume im Hauptgebäude bzw. Erweiterungsbau
Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt	2	Leo-Weismantel-Förderzentrum	Kurse	6 Minuten	Generalsanierung
Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt	12	Container	Klassen	4 Minuten	Generalsanierung
Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen	4	Container der FOS	Q11 mit 33 Doppelstd. und Q12 mit 18 Doppelstd.	3 Minuten	Raumbedarf wg. gestiegener Schülerzahlen
Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg	1	Sporthalle RS	10. Jgst.	3 Minuten	3 Sportgruppen parallel bei 2 eigenen Halleneinheiten
Friedrich-Koenig-Gymnasium Würzburg	2	Adalbert-Stifter-Grundschule Würzburg	10 Oberstufenkurse der Q11 und Q12 (je 2-stündig)	5 Minuten	zu wenige Klassen-/Kursräume im Schulgebäude
Matthias-Grünwald-Gymnasium Würzburg	1 (Schwimmbad)	Franz-Oberthür-Schule	alle Klassen der 5.–10. Jgst. im Wechsel als Schwimmblock	1 Minute	kein eig. Schwimmbad
Riemenschneider-Gymnasium Würzburg	4	ehem. Mozzartschule Hofstraße Würzburg	5 Oberstufenkurse; Ausweichräume z. B. während der Abiturprüfung	10 Minuten	Raumsituation im Stammgebäude
Röntgen-Gymnasium Würzburg	6	Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt	Oberstufe Q11 und Q12	5 Minuten	Raumnot im eig. Haus
Siebold-Gymnasium Würzburg	12	ehem. Mozzartschule Hofstraße WÜ	Jahrgangsstufen 10 mit 12	10 Minuten	Raummangel
Wirsberg-Gymnasium Würzburg	4	VHS WÜ Münzstraße	Kurse in Q11 (bzw. Q12)	7 Minuten	Raummangel im Stammgebäude

b) Entspricht eine solche Klassenauslagerung nach Dafürhalten der Staatsregierung den Erfordernissen für einen sachgerechten Unterricht an Gymnasien?

c) Wenn nein, warum wurde dies ggf. nicht unterbunden?

In beschränktem Umfang sind vorübergehende Klassenauslagerungen teilweise nicht zu vermeiden. Bei zumutbaren Wegzeiten (s. o. die Tabelle in der Antwort zu Frage 6a) kann der Unterricht sachgerecht durchgeführt werden.

7. Wo sind aufgrund der Schülerprognosen in den nächsten Jahren und der entsprechenden Raum-

bedarfsberechnungen der Regierung von Unterfranken überschüssige Raumkapazitäten zu erwarten?

Auf die Antwort zu Frage 5 und 6 wird verwiesen. Da eine Schülerzahlvorausberechnung nach einzelnen Schulstandorten nicht vorliegt, kann hierauf keine Raumbedarfsberechnung aufbauen.

8. Welche unterfränkischen Gymnasiumsstandorte werden sich in den nächsten fünf Jahren in der Schülerzahl zurückentwickeln (etwaige prozentuale Prognose)?

Auf die Antwort zu Frage 5 wird verwiesen.

Tabelle 1. Schüler an Gymnasien im Regierungsbezirk Unterfranken

Schulname (zuletzt geführter Name)	Träger	Schüler im Schuljahr													
		2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
Spessart-Gymnasium Alzenau	staatlich	1.265	1.301	1.386	1.404	1.458	1.487	1.512	1.477	1.417	1.425	1.464	1.354	1.442	1.432
Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach	staatlich	555	602	605	623	644	629	628	644	678	702	676	596	590	608
Kronberg-Gymnasium Aschaffenburg	staatlich	616	602	614	657	680	629	762	808	865	914	991	914	811	707
Friedrich-Dessauer-Gymnasium Aschaffenburg	staatlich	1.550	1.558	1.521	1.528	1.584	1.636	1.690	1.779	1.850	1.857	1.849	1.702	1.623	1.527
Karl-Theodor-von-Dalberg-Gymnasium Aschaffenburg	staatlich	970	1.060	1.169	1.194	1.214	1.185	1.204	1.146	1.150	1.162	1.166	1.080	1.142	1.147
Maria-Ward-Schule, Mädchen-Gymnasium der Maria-Ward-Stiftung Aschaffenburg	privat	885	877	851	838	818	798	741	720	721	671	629	543	568	555
Franz-Miltenberger-Gymnasium Bad Brückenau	staatlich	485	473	492	496	488	465	454	468	460	468	452	420	420	421
Jack-Steinberger-Gymnasium Bad Brückenau	staatlich	1.067	1.082	1.053	1.107	1.115	1.108	1.114	1.107	1.104	1.087	1.120	1.017	984	961
Rhön-Gymnasium Bad Neustadt	staatlich	900	906	915	941	982	1.050	1.073	1.106	1.110	1.108	1.102	966	946	871
Friedrich-Rückert-Gymnasium Ebern	staatlich	790	780	788	819	834	833	811	850	831	815	818	737	726	719
Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach a. Main	staatlich	834	828	790	789	776	820	857	900	957	981	1.007	922	921	936
KISSON-Gymnasium Bad Kissingen Priv. naturwiss.-techn. Gymnasium der KISSON-Lernzentrum	privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	20
Franken-Landschulheim Schloß Gabach des Zweckverbandes Bayer. Landschulheime -Gymnasium-	kommunal	925	908	967	988	1.025	1.002	1.006	975	980	1.027	1.010	862	824	779
Friedrich-List-Gymnasium Gemünden	staatlich	438	459	461	470	484	516	541	590	600	619	617	543	547	543
Frobenius-Gymnasium Hammelburg	staatlich	651	677	689	683	676	676	667	703	687	699	689	599	584	586
Regiomontanus-Gymnasium Halfturt	staatlich	1.128	1.142	1.161	1.210	1.239	1.316	1.355	1.408	1.459	1.512	1.534	1.389	1.366	1.361
Armin-Krab-Gymnasium Klitzingen	staatlich	903	922	911	908	932	942	975	973	959	993	1.025	961	1.034	1.130
Gymnasium Bad Königshofen i.Gr.	staatlich	619	632	648	642	661	673	670	656	681	680	667	595	586	560
Franz-Ludwig-von-Erthal-Gymnasium Lohr	staatlich	806	809	848	847	871	849	806	835	882	883	819	734	723	702
Gymnasium Marktbreit	staatlich	674	710	726	740	775	778	785	774	780	750	743	646	650	626
Martin-Pollich-Gymnasium Melrichtstadt	staatlich	603	632	667	701	709	730	723	751	779	777	735	688	674	677
Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg	staatlich	710	739	753	760	806	850	867	861	852	847	831	751	707	647
Joh.-Philipp-v.-Schönborn-Gymnasium Münnerstadt	staatlich	542	584	657	685	718	733	734	740	693	725	701	626	599	592
Erbert-Gymnasium der Benediktiner Münsterschwarzach	privat	767	750	770	803	864	921	925	953	977	1.002	998	902	870	854
Celtis-Gymnasium Schweinfurt	staatlich	767	746	759	801	838	866	890	965	966	970	988	944	944	935
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Schweinfurt	staatlich	1.496	1.524	1.572	1.655	1.727	1.783	1.806	1.773	1.705	1.678	1.637	1.353	1.251	1.177
Olympia-Morata-Gymnasium Schweinfurt	staatlich	966	952	942	930	876	822	773	744	733	721	739	678	715	703
Städt. Wälder-Gymnasium Schweinfurt	staatlich	1.030	959	905	865	832	823	789	774	756	749	733	621	611	586
Städt. Wälder-Rathenau-Gymnasium Schweinfurt	kommunal	727	781	808	866	885	823	789	774	756	749	733	621	611	586
Stiegenwald-Landschulheim Wiesentheid des Zweckverbandes Bayerische Landschulheime	kommunal	589	625	639	662	711	740	782	838	838	797	777	829	760	735
Wirsberg-Gymnasium Würzburg	staatlich	651	653	629	611	594	602	591	650	781	791	777	671	649	605
Siebold-Gymnasium Würzburg	staatlich	917	720	763	779	775	774	792	763	694	862	925	877	882	681
Röntgen-Gymnasium Würzburg	staatlich	917	950	957	986	955	976	987	999	1.028	1.029	967	842	821	803
Matthias-Günewald-Gymnasium Würzburg	staatlich	700	667	665	670	680	738	752	811	788	779	775	729	719	697
Städtisches Mazarin-Gymnasium Würzburg	kommunal	691	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Städt. Sozialwiss., Wirtschafts- u. Mathem.-Naturwissenschaftliches Gymnasium Würzburg	kommunal	755	1.343	1.226	1.111	974	853	777	701	625	562	521	-	-	-
St.-Ulrich-Schule der Ursulinen Würzburg - Gymnasium -	privat	817	807	785	777	762	750	768	796	783	784	750	666	689	740
Julius-Echter-Gymnasium Eisenfeld	staatlich	886	925	900	869	862	918	949	933	953	968	950	883	883	876
Balthasar-Neumann-Gymnasium Marktheidenfeld	staatlich	708	716	690	692	752	817	873	893	923	953	947	852	836	787
Gymnasium der Schwestern vom Hl. Kreuz Gemünden	privat	432	465	497	465	432	423	398	370	345	302	299	261	236	224
Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt	staatlich	901	908	912	933	954	959	994	1.032	1.064	1.086	1.118	1.036	1.031	1.001
Deutschhaus-Gymnasium Würzburg	staatlich	844	864	886	929	978	1.030	1.046	1.104	1.158	1.186	1.188	1.101	1.088	1.073
Hanns-Seidel-Gymnasium Hösbach	staatlich	1.194	1.225	1.222	1.277	1.375	1.517	1.642	1.740	1.778	1.804	1.824	1.680	1.633	1.579
Friedrich-Koenig-Gymnasium Würzburg	staatlich	1.126	1.145	1.168	1.166	1.229	1.228	1.251	1.211	1.237	1.243	1.214	1.111	1.041	991
Gymnasium Veitshöchheim	staatlich	323	435	571	683	758	803	836	806	755	718	776	678	674	666
Dag-Hammarskjöld-Gymnasium, Priv.wirtschafts- u. sozialwissensch. u. naturwissenschaftl.techn. Gym.	privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	426	451

Tabelle 3. Klassen an Gymnasien im Regierungsbezirk Unterfranken

Schulname (zuletzt geführter Name)	Träger	Klassen im Schuljahr													
		2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
		Spessart-Gymnasium Alzenau	39	40	42	41	43	44	43	42	42	36	37	39	42
Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach	21	23	23	20	20	20	19	21	21	19	19	19	19	19	
Kronberg-Gymnasium Aschaffenburg	21	21	20	19	20	23	24	24	27	26	27	26	23	20	
Friedrich-Dessauer-Gymnasium Aschaffenburg	47	49	46	42	44	45	46	48	53	49	51	49	47	41	
Karl-Theodor-von-Dalberg-Gymnasium Aschaffenburg	31	34	37	37	37	36	34	32	32	28	29	31	33	34	
Maria-Ward-Schule, Mädchengymnasium der Maria-Ward-Stiftung Aschaffenburg	29	27	28	27	25	23	21	20	20	18	18	17	17	17	
Franz-Millenberger-Gymnasium Bad Brückenau	19	19	18	18	17	16	16	15	16	14	14	14	13	13	
Jack-Steinberger-Gymnasium Bad Kissingen	35	33	33	30	30	31	31	31	32	27	28	27	26	27	
Rhön-Gymnasium Bad Neustadt	29	30	30	29	30	31	32	33	33	28	27	26	26	24	
Friedrich-Rückert-Gymnasium Ebern	26	26	26	24	24	25	25	27	26	22	22	22	23	23	
Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach a.Main	27	29	27	26	25	27	28	28	29	27	28	28	29	28	
KISSort-Gymnasium Bad Kissingen Priv. naturwiss.-techn. Gymnasium der KISSort-Lernzentru	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	
Franken-Landschulheim Schlotz Gabacht des Zweckverbandes Bayer. Landschulheime -Gymnasium-	34	32	33	31	33	32	31	29	31	27	26	27	26	24	
Friedrich-List-Gymnasium Gerolzhofen	17	18	18	17	17	17	17	18	19	17	18	18	17	19	
Frobenius-Gymnasium Hammelburg	22	24	25	21	21	21	21	21	21	18	18	18	18	19	
Regiomontanus-Gymnasium Haßfurt	33	33	36	36	36	38	39	41	42	39	41	40	39	38	
Armin-Krab-Gymnasium Kitzingen	30	31	31	28	27	27	27	28	27	26	28	29	32	35	
Gymnasium Bad Königshofen i.Gr.	22	22	22	20	20	20	20	20	21	18	18	18	18	18	
Franz-Ludwig-von-Erthal-Gymnasium Lohr	28	28	29	28	27	26	26	24	25	23	22	23	23	20	
Gymnasium Marktbreit	24	25	26	24	25	23	23	23	23	19	19	18	18	18	
Martin-Peulich-Gymnasium Mellrichstadt	20	22	24	23	23	23	23	23	23	20	20	20	20	20	
Johannes-Butzbach-Gymnasium Mittenberg	25	25	26	25	25	26	27	27	28	24	23	24	23	19	
Joh.-Philipp-v.-Schönborn-Gymnasium Münnerstadt	20	22	24	23	26	26	26	27	26	23	22	22	22	22	
Egbert-Gymnasium der Benediktiner Münsterschwarzach	25	24	25	23	25	27	27	29	30	25	25	24	23	23	
Celtis-Gymnasium Schweinfurt	29	28	28	27	27	27	26	26	29	28	28	27	28	26	
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Schweinfurt	43	45	46	48	51	52	51	49	49	41	39	37	34	33	
Olympia-Morata-Gymnasium Schweinfurt	31	32	30	27	23	23	21	20	22	20	21	22	24	21	
Städt. Walther-Rathenau-Gymnasium Schweinfurt	29	29	27	24	23	22	22	20	20	18	18	18	18	17	
Steinwald-Landschulheim Wiesentheid des Zweckverbandes Bayerische Landschulheime	25	26	26	25	26	26	26	27	27	22	21	23	22	20	
Riemenschneider-Gymnasium Würzburg	19	20	21	21	22	22	23	23	22	18	18	18	17	17	
Wirsberg-Gymnasium Würzburg	27	26	25	21	20	18	18	19	21	20	21	21	21	20	
Siebold-Gymnasium Würzburg	24	26	25	23	23	23	23	21	21	20	23	26	26	26	
Röntgen-Gymnasium Würzburg	30	30	30	27	28	28	27	28	28	21	21	22	22	22	
Matthias-Grünwald-Gymnasium Würzburg	26	27	26	23	24	26	27	28	27	25	25	24	24	22	
Städtisches Mozart-Gymnasium Würzburg	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
St.-Ursula-Schule der Ursulinen Würzburg - Gymnasium -	26	24	25	29	25	21	18	16	15	12	12	-	-	-	
Städt. Sozialwiss., Wirtschaftswiss., und Mathem.-Naturwissenschaftliches Gymnasium Würzburg	26	24	25	22	22	22	22	22	21	18	18	18	19	21	
Julius-Echter-Gymnasium Eisenfeld	29	30	30	27	28	28	28	28	28	26	26	25	25	27	
Balthasar-Neumann-Gymnasium Merktheidenfeld	25	25	26	21	26	27	27	28	28	28	27	26	26	24	
Gymnasium der Schwestern vom Hl. Kreuz Gemünden	16	18	20	16	14	14	14	14	13	11	9	9	7	8	
Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt	29	30	29	27	29	29	29	29	32	28	29	30	29	28	
Deutschaus-Gymnasium Würzburg	27	28	29	29	31	32	34	35	36	31	30	31	31	31	
Hanns-Seidel-Gymnasium Hösbach	38	39	39	38	41	45	49	52	54	51	51	50	48	45	
Friedrich-Koenig-Gymnasium Würzburg	33	33	34	34	34	33	33	33	33	29	28	29	29	27	
Gymnasium Veitshöchheim	12	16	16	24	26	27	26	23	21	18	19	19	18	18	
Dag-Hammarskjöld-Gymnasium, Priv.wirtschafts- u. sozialwissensch. u. naturwissenschaftl.techn. Gym.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	14	15	